

Informationen für künftige Moderatorinnen und Moderatoren

Sie interessieren sich für das Thema Mobilität und haben Freude an Kommunikation und der Arbeit mit älteren Menschen? Sie sind der Meinung, dass möglichst alle Menschen gut und sicher an ihr Ziel kommen sollen, ganz gleich, ob sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Pedelec, mit Bus oder Bahn oder mit dem Auto unterwegs sind? Sie vertreten die Überzeugung, dass Mobilität ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität älterer Menschen ist? Und Sie haben darüber hinaus noch Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Dann lassen Sie sich vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR) zur Moderatorin/zum Moderator im Zielgruppenprogramm „sicher mobil“ ausbilden.

sicher mobil

Ein Programm für ältere Menschen im Straßenverkehr

Das Programm

Unser Ziel ist es, dass ältere Menschen möglichst lange und sicher am Straßenverkehr teilnehmen. Ihre Mobilität, die für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben notwendig ist, soll erhalten bzw. gesichert werden. Um dies zu erreichen sollen ältere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu Veranstaltungen eingeladen werden, in denen über Verkehrssicherheitsthemen informiert und diskutiert wird. Dazu brauchen wir engagierte Menschen, die fachlich kompetent und geübt in den Methoden der Erwachsenenbildung unsere „sicher mobil“-Veranstaltungen durchführen. Da wir Moderatoren und Moderatorinnen für eine langfristige Tätigkeit gewinnen wollen, möchten wir Sie frühzeitig und umfassend darüber informieren, was auf Sie zukommt und was wir von Ihnen erwarten. Unser Programm legt hohe, einheitliche Qualitätsmaßstäbe an die Umsetzung und stellt dementsprechende Anforderungen an die Kompetenz der Moderierenden.

Das Programm „sicher mobil“ richtet sich an ältere Fußgänger und Fußgängerinnen sowie an ältere Kraftfahrende und auch diejenigen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad oder Pedelec unterwegs sind.

Der Moderator/die Moderatorin

Eine Moderatorin/ein Moderator benötigt Kenntnisse in allen Verkehrsteilnahmearten oder zumindest die Bereitschaft, sich ausführlich zu informieren und sich mit der Thematik auseinander zu setzen. Da der Anteil der Kraftfahrenden unter den älteren Menschen im Straßenverkehr immer größer wird, sind für die Tätigkeit der Moderatorin und des Moderators die Kenntnisse und Erfahrungen notwendig, die man als Inhaberin oder Inhaber eines Führerscheins besitzt.

Neben der fachlichen Kompetenz werden Erfahrungen und Bereitschaft erwartet, sich mit Erwachsenen auseinander zu setzen. Wie der Name schon sagt, wendet der Moderator/die Moderatorin überwiegend die Methode der Moderation an, um die Seminarziele zu erreichen. Voraussetzungen hierzu sind u.a.:

- Selbstsicherheit und Souveränität
- Konfliktfähigkeit
- Flexibilität, um auf unerwartete Situationen oder Äußerungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen eingehen zu können
- Motivation, mit teilnehmenden Gruppen zu arbeiten.

Darüber hinaus muss ein zukünftiger Moderator bzw. eine zukünftige Moderatorin Organisationstalent mitbringen, das für die Werbung und Durchführung von Veranstaltungen notwendig ist.

Die Aufgaben eines Moderators/einer Moderatorin

1. Regelmäßiger Kontakt zu Einrichtungen, in denen sich ältere Menschen zusammenfinden

Die Veranstaltungen finden in aller Regel in Senioreneinrichtungen (Begegnungsstätten, Seniorenclubs, Vereinen, Seniorenwohnheimen etc.) statt. Es gibt aber auch andere Veranstaltungsorte, die sich nicht nur an ältere Menschen richten, wie z.B. Volkshochschulen, Familienbildungsstätten, Pfarrgemeinden u. ä. Wichtig ist, dass die Teilnehmenden noch aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

Unser Ziel ist es, möglichst viele ältere Verkehrsteilnehmende mit unserem Programm zu erreichen.

Die Erfahrung zeigt, dass der Wunsch nach solchen Veranstaltungen nur sehr selten an die Moderatoren/Moderatorinnen herangetragen wird. Daher kommt es besonders darauf an, möglichst viele Einrichtungen in der eigenen Region über das Programm und seine Inhalte zu informieren und Interesse zu wecken, damit viele Veranstaltungstermine zustande kommen. Dies setzt Ihre Bereitschaft und Fähigkeit voraus, Akquisitionsgespräche zu führen und für die Bewerbung des Programmangebotes einen zum Teil erheblichen Zeitaufwand in Kauf zu nehmen.

2. Durchführung von „sicher mobil“-Veranstaltungen

Die Aufgabe des Moderators/der Moderatorin ist die Organisation und Durchführung von Gesprächskreisen für Senioren und Seniorinnen, die (meistens) nachmittags oder abends stattfinden. In Gesprächsrunden (min. 8, max. 20 Teilnehmenden) sollen die konkreten Probleme und Ängste der älteren Menschen aufgegriffen und individuelle Lösungsmöglichkeiten zur sicheren Verkehrsteilnahme erarbeitet werden. Hierzu stehen spezielle Medien zur Verfügung. Wo die Gelegenheit besteht, können auch praktischen Übungen in die Veranstaltungen eingebaut werden, wie z.B. die "Handhabung von Rollatoren".

Die Ausbildung

Die aufwändige und anspruchsvolle Ausbildung sowie alle Maßnahmen zur Fortbildung werden vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) finanziert und sind für die Moderatoren und Moderatorinnen kostenlos. In einem 3-tägigen Ausbildungsseminar werden hauptsächlich die Grundlagen der Moderationsmethode erlernt. Grundkenntnisse in der Thematik „Ältere Menschen im Straßenverkehr“ kann sich die Moderatorin/der Moderator mit dem Handbuch, das er vom DVR vor der Ausbildung erhält, aneignen. Bevor die Vermittlung in ein Ausbildungsseminar erfolgen kann, füllen Sie bitte den „Bewerbungsbogen“ aus, den Sie bei Ihrem Umsetzerverband (ACE, ADAC, ARCD, BVF, DVW oder VCD) erhalten.

Der Umsetzerverband

Eine Grundvoraussetzung, um im Programm „sicher mobil“ tätig zu werden, ist die Anbindung an ein DVR Mitglied, das bereits das Programm umsetzt.

Folgende Verbände sind zurzeit Umsetzer des Programms „sicher mobil“:

- ACE, Auto Club Europa e.V., Abt. Auto + Verkehr, Schmidener Straße 227, 70374 Stuttgart
Frau Daisy Heisch, Telefon: 0711/53 03-297
- ADAC-Zentrale, VSV-A1108, Hansastrasse 19, 80686 München
Herr Frank Hahn, Telefon: 089/76 76 – 0
- Auto und Reiseclub Deutschland (ARCD), Oberntieferstraße 20, 91438 Bad Windsheim
Herr Christian Wolf, Telefon: 09841/409-214
- Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V. (BVF), Bessemerstr. 82, 12103 Berlin
Frau Gülay Kemiklioglu-Krenz, Telefon: 030/756 596 190
- Deutsche Verkehrswacht e.V. (DVW), Budapester Straße 31, 10787 Berlin
Frau Karin Müller, Telefon: 030/51 651 05-30
- Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD), Bundesverband, Wallstraße 58, 10179 Berlin
Herr Rainer Hauck, Telefon: 030/28 03 5 -0.

Die Aufwandsentschädigung

Die Durchführung einer mindestens 90-minütigen Seniorenveranstaltung wird derzeit mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung in Höhe von € 75,00 vergütet. Durchgeführte Akquisegespräche werden gegenwärtig mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung in Höhe von € 30,00 vergütet. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) stellt hierfür über den DVR Mittel zur Verfügung. Die Tätigkeit als Moderatorin/Moderator erfolgt als Nebentätigkeit im Auftrag des jeweiligen Umsetzerverbandes.

Chronologischer Ablauf

der Ausbildung zur Moderatorin / zum Moderator für das DVR-Zielgruppenprogramm „sicher mobil“

1. Sie bewerben sich bei einem Verband, der für den Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR) das Programm „sicher mobil“ umsetzt. Von dem Verband erhalten Sie einen Bewerbungsbogen, den dieser nach der Bearbeitung an den DVR weiterleitet. Dort werden die Eignungsvoraussetzungen überprüft.
2. Die endgültige Zulassung zur Ausbildung erfolgt durch den DVR. Hierzu erhalten Sie vom DVR eine schriftliche Nachricht und - sobald diese feststehen - Terminvorschläge zur Teilnahme an einem Ausbildungsseminar.
3. Zur Vorbereitung auf das Seminar übersendet Ihnen der DVR das Handbuch und alle weiteren Programmmedien. Mit den Inhalten der Medien machen Sie sich im „Selbststudium“ vertraut.
4. Es folgt die Teilnahme am dreitägigen Ausbildungsseminar, von Mittag des 1. Tages bis Mittag des 3. Tages. Die Reisekosten werden nach der jeweils aktuellen Version des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) erstattet; darüber hinaus werden die Kosten für Unterbringung und Verpflegung vom DVR getragen.
5. Nach der Teilnahme am Ausbildungsseminar beginnt die selbstständige Tätigkeit als Moderatorin/Moderator ggf. mit Unterstützung des Umsetzerverbandes. Sie können pro durchgeführter Veranstaltung eine Aufwandsentschädigung von € 75,00 abrechnen. Pro durchgeführtem Akquisegespräch können Sie eine Aufwandsentschädigung von € 30,00 mit dem DVR abrechnen.
6. Nach ca. zwei Jahren aktiver Tätigkeit als Moderator/Moderatorin erfolgt die Einladung zu einem Fortbildungsseminar. Die regelmäßige Teilnahme wird erwartet.

Kontakt

Torsten Buchmann

Referatsleiter
Ältere Menschen

Telefon: +49 (0)30 22 66 77 1 38

Telefax: +49 (0)30 22 66 77 1 29

tbuchmann@dvr.de

www.dvr.de

Stand: Februar 2020